



Infobrief

Nr. 61 • Stand • 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 1



Die schwierigste Zeit in unserem Leben ist die beste Gelegenheit, innere Stärke zu entwickeln.

Dalai Lama

Auch wenn Weihnachten dieses Jahr anders gefeiert wird: Die Botschaft des Festes bleibt bestehen! Wir wünschen der ganzen Schulgemeinschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2021

Martin Hoffmann
Schulleiter

Klaus Reimann
Elternbeiratsvorsitzender

Jacob Thumm
Schülersprecher

Schulschließung ab Mittwoch, den 16.12.2020 - Fernunterricht für KS1 und KS2

Gemäß der Vereinbarung der Ministerpräsidenten schließen ab Mittwoch, den 16.12.2020 die Schulen. Auf Anordnung des Kultusministeriums gehen die **Klassen 5-10 in die Weihnachtsferien**, für die **KS1 und die KS2 findet verpflichtender Fernunterricht** nach Stundenplan statt. Dies bedeutet:

- Grundsätzlich werden für alle Fächer Materialien auf Moodle eingestellt, die während der normalen Unterrichtszeiten bearbeitet werden.
- Soweit es technisch und pädagogisch möglich und ist, finden darüber hinaus im normalen Stundenplanfenster Videokonferenzen über Moodle mit BigBlueButton im Konferenzraum des Kurses statt. Dazu einige wichtige Hinweise:

Bisher hat das System gut funktioniert. Es ist aber das erste Mal, dass wir das neue System unter „Last“ fahren und wir sind sehr gespannt, wie es läuft. Auf die Funktionsfähigkeit der Server bei belwue und auf die Internetbandbreite in den Wohnorten haben wir leider keinen Einfluss. Daher kann die Schule die technische Funktionsfähigkeit nicht garantieren. Wir bitten um Beachtung folgender Punkte:

- **Bitte unbedingt Kamera und Mikro ausgeschaltet lassen und nur auf Aufforderung durch die Lehrkraft einschalten, um das System nicht zu überlasten.**
- Sollte eine Teilnahme wegen technischer Störungen nicht möglich sein, die Aufgaben auf Moodle bearbeiten und der Lehrkraft eine E-Mail schreiben, dass es Probleme gab.
- Die Lehrkraft entscheidet, ob eine Videokonferenz pädagogisch sinnvoll ist, oder ob der Unterricht auch über Aufgaben auf Moodle gemacht werden kann.

Die Teilnahme am Fernunterricht ist gemäß CoronaVO Schule (i.d.F.v 08.12.2020) § 2 Abs. 8 verpflichtend, Die Inhalte des Fernunterrichts fließen in die Klausuren ein. Während der Zeit des Fernunterrichts werden keine Klausuren geschrieben. Herr Bottenbruch erstellt einen Klausurenplan für den Monat Januar, um die ausgefallenen Klausuren neu zu terminieren.

Die UKBW weist darauf hin, dass Schüler*innen während des Fernunterrichts zu Hause genauso versichert sind wie in der Schule, wenn Sie Aufgaben für die Schule erledigen. Nicht versichert sind sogenannte „eigenwirtschaftliche Tätigkeiten“ wie Essen oder Schlafen.



Infobrief

Nr. 61 ♦ Stand ♦ 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 2



Erster Schultag nach den Weihnachtsferien

Nach momentanem Informationsstand beginnt der Unterricht regulär am Montag, 11.01.2021 nach Stundenplan, vermutlich für alle mit Maskenpflicht. Da wir uns in einer sehr dynamischen Situation befinden, kann sich diese Information kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie unbedingt die Homepage und den Ticker! Eine Gesundheitsbestätigung wie nach den Herbstferien gibt es NICHT mehr!

Neue Mediennutzungsordnung

In den letzten neun Monaten hat die Digitalisierung an unserer Schule große Schritte nach vorne gemacht. Dabei sind neue Fragen aufgetaucht, die geregelt werden müssen. Die Gesamtlehrerkonferenz und die Schulkonferenz haben daher eine neue Medienordnung beschlossen, die ab sofort Teil unserer Hausordnung ist. Sie finden die Nutzungsordnung im Anhang. Die Rückmeldung der Kenntnisnahme kann auch noch im neuen Jahr erfolgen.

Notbetreuung für Klasse 5-7

In der Zeit vom 16.12.-22.12.2020 bietet die Schule eine Notbetreuung während der regulären Schultage an, die sich im Umfang an einem normalen Schultag orientiert. Sie wird durch Lehrkräfte oder Betreuungskräfte durchgeführt.

Die Notbetreuung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn beide Eltern (bzw. der alleinerziehende Elternteil) vom Arbeitgeber als „unabkömmlich“ gestellt wird und eine anderweitige Betreuung nicht organisiert werden kann.

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage
(www.hzg.sig.bw.schule.de)

Organisation des Fernunterrichts bei Corona-Quarantäne

Es gibt immer wieder Fälle, dass einzelne Schüler*innen oder ganze Klassen einige Tage in Quarantäne sind und am Fernunterricht teilnehmen müssen. In diesen Fällen gehen wir folgendermaßen vor:

- Wenn die **ganze Klasse** in Quarantäne ist, wird Fernunterricht über Moodle und nach Möglichkeit über Videokonferenz (BigBlueButton) erteilt.
- Wenn **eine Gruppe** (mind. 3) bzw. Teilklassen in Quarantäne ist, erhalten diese Schüler Aufgaben über Moodle und werden dort, wo möglich und sinnvoll, in den Unterricht zugeschaltet.
- Bei **einzelnen Schülern** sprechen wir eine individuelle Lösung ab. In der Regel erhalten diese Schüler das vollständige Unterrichtsmaterial über Mitschüler oder über Moodle, eine Zuschaltung in den Unterricht wird nur in Einzelfällen gemacht. (Die Zuschaltung von Schülern erfordert Planung im Unterrichtsablauf und verändert diesen sehr stark; nicht alle Methoden sind für eine Zuschaltung geeignet, außerdem ist zur Zeit noch nicht in allen Räumen eine Zuschaltung möglich.)
- Grundsätzlich gilt: Die einzelne Lehrkraft entscheidet aufgrund technischer und pädagogischer Argumente ob eine Zuschaltung stattfindet oder nicht.

Anmerkung: Bei Berichten ohne Verfasser handelt es sich um Mitteilungen der Schulleitung

Der nächste Infobrief erscheint voraussichtlich am 15.02.2021, letzter Annahmetermin für Beiträge ist der 09.02.2021



Infobrief

Nr. 61 • Stand • 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 3



Hohenzollern-Gymnasium Sigmaringen Nutzungsordnung „Pädagogisches Netz“

(Diese Nutzungsordnung ist Teil der Hausordnung)

Beschluss der GLK 30.09.2020

Beschluss der Schulkonferenz 11.12.2020

Für die Arbeit am Hohenzollern-Gymnasium steht ein Zugang zum Internet und ein E-Mail-Account **zur schulischen Nutzung** für alle Arbeiten im Rahmen des Unterrichts zur Verfügung. Alle Beteiligten sind aufgefordert zu einem reibungslosen Betrieb beizutragen und die notwendigen Regeln einzuhalten.

Datenschutz und Datensicherheit

- Die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes, Strafrechts und des Jugendschutzrechts sind zu beachten.
- Die Schulleitung ist in der Wahrnehmung ihrer Dienstaufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren.
- Diese Daten werden in der Regel nach einem Monat, spätestens jedoch zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres gelöscht. Dies gilt nicht, wenn Tatsachen den Verdacht eines schwerwiegenden Missbrauchs der Computer begründen. Die Schulleitung wird von ihren Einsichtsrechten nur in Fällen des Verdachts von Missbrauch und durch verdachtsunabhängige Stichproben Gebrauch machen.
- Die Schulleitung sichert zu, dass der Datenverkehr nicht statistisch ausgewertet wird.

Zugang und Passwörter

- Für die Dauer der Schulzugehörigkeit erhalten Schüler*innen und Lehrkräfte für schulische Zwecke einen persönlichen Account zum pädagogischen Netzwerk (einschl. E-Mail-Account) und zur E-Learning Plattform Moodle, der mit einem individuellen Passwort geschützt werden muss.
- Der Zugang darf aus datenschutzrechtlichen Gründen nur mit einem sicheren, nicht trivialen, persönlichen Passwort genutzt werden.
- Nach Beendigung der Nutzung melden sich alle Nutzer vom Netz und am PC ab.

Bereitstellung und Nutzung von „Digitalisaten“ (digitalen Materialien) nach § 52a UrhG

- Allen Nutzer müssen die rechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Urheberrechtes und des Datenschutzes einhalten. Die Person, die Materialien im pädagogischen Netz (Intranet), auf der E-Learning-Plattform (Moodle) oder im Internet bereitstellt, ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts und der Gesamtverträge verantwortlich.
- Sollte jemand Kenntnis erlangt haben, dass rechtswidrige Inhalte im pädagogischen Netz (Intranet) oder auf der E-Learning-Plattform (Moodle) gespeichert werden, ist die zuständige Lehrkraft oder der Administrator unverzüglich darüber zu informieren.



Infobrief

Nr. 61 • Stand • 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium • Hohenzollernstr. 20 • 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 • Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de • www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 4



- Materialien, die entsprechend § 52a UrhG bereitgestellt werden, dürfen ausschließlich im Rahmen des Unterrichts genutzt werden. Eine darüber hinausgehende Nutzung (kopieren / vervielfältigen) ist verboten.
- Die Veröffentlichung von fremden Inhalten (z.B. Fotos, Texte, Materialien) ist nur mit der Genehmigung des Urhebers gestattet. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.
- Auch bei der Weiterverarbeitung sind Urheber- oder Nutzungsrechte zu beachten.

Nutzung von Informationen aus dem Internet

- Der Internet-Zugang darf grundsätzlich nur für Zwecke genutzt werden, die mit dem Unterricht zusammenhängen. Hierzu zählt auch ein elektronischer Informationsaustausch, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit dem Unterricht an der Schule im Zusammenhang steht.
- Die Nutzung von weiteren Anwendungen (z. B. durch Herunterladen aus dem Internet) muss im Zusammenhang mit dem Unterricht stehen.
- Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.
- Die Schulleitung ist nicht für den Inhalt der über Ihren Internet-Zugang abrufbaren Angebote verantwortlich. Die Veröffentlichung von frei zugänglichen Internetseiten bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.

Verbotene Nutzungen

- Es ist verboten, pornographische, Gewalt verherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist die Anwendung zu schließen.
- Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.
- Ton- und Bildaufnahmen im Unterricht sind nicht gestattet (ausgenommen, sie sind vom Lehrer im Rahmen des Unterrichts erlaubt)

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt.
- Fremdgeräte (Ausnahme: USB-Sticks und externe Festplatten) dürfen nur mit Genehmigung des Systemadministrators oder des unterrichtenden Lehrers an die schulischen Rechner, an das schulische Netzwerk und an die weitere schulische Infrastruktur angeschlossen werden.
- Unnötiges Datenaufkommen durch Laden und Versenden von großen Dateien (zum Beispiel Grafiken, Videos) aus dem Internet ist zu vermeiden. Sollte eine Nutzerin / ein Nutzer



Infobrief

Nr. 61 ♦ Stand ♦ 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 5



unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen.

Schutz der Geräte

- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend der Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die Computernutzung verantwortlichen Person zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen.
- Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet, deshalb ist in den Computerräumen bzw. während der Arbeit mit den Geräten Essen und Trinken grundsätzlich verboten.

E-Learning-Plattform „Moodle“

- Jede/r Schüler/in ist verpflichtet, sich regelmäßig über die aktuellen Vorgänge im Kursraum und die Anweisungen der Lehrer/innen zu informieren.
- Der Zugang zu den Kursräumen wird vom Moodleadministrator eingerichtet. Ein anonymer Gastzugang ist grundsätzlich nicht möglich.
- Kursleiter können in Ihren Kursräumen die Daten der Nutzer ihres Kursraumes einsehen. Diese Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und diese ausschließlich zu pädagogischen Zwecken genutzt werden. Die Schüler*in sind darauf hinzuweisen, dass ihre Daten eingesehen werden können.
- Kursmitglieder in der Moodlerolle „Trainer“ (d.h. in der Regel Lehrer/innen) dürfen Sicherungsdateien mit personenbezogenen Daten nur verschlüsselt aufbewahren.
- Sicherungen mit personenbezogenen Daten müssen spätestens ein Jahr nach Kursende gelöscht werden.

Videokonferenzen

Die Schule nutzt das Videokonferenztool BigBlueButton, das in Moodle integriert ist. Die Schüler/innen betreten den Konferenzraum über die E-Learning-Plattform Moodle.

(Alternativ behält sich die Schule als Ausweichmöglichkeit die Nutzung alternativer Videokonferenztools wie z.B. die Software „blizz“ von teamviewer, die vom Kreismedienzentrum bereitgestellte Software Jitsi oder Cisco WebEx, vor. Hierfür werden der Schülerin/dem Schüler vor einer Videokonferenz Einwahldaten (Link und Passwort) zugesandt, welche ihm den Zutritt zu der Onlineplattform bzw. den Videokonferenzen ermöglicht)

- Die Software darf ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden. Dies gilt auch für etwaige Videokonferenzen ohne Beteiligung eines Lehrers, sofern und soweit diese ausdrücklich erlaubt werden (bspw. Projektarbeit, Lerngruppen).
- Die gesetzlichen Bestimmungen insbesondere die des Strafrechts, Urheberrechts, des Persönlichkeitsrechtes und des Jugendschutzgesetzes zu beachten.
- Ggf. erhaltene Zugangsdaten (Link und Passwort) dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Bei Verlust oder Kenntnis einer unbefugten Person ist die Schule umgehend zu informieren.



Infobrief

Nr. 61 ♦ Stand ♦ 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 6



- Das Speichern/Aufnehmen der Videokonferenzen ist nicht erlaubt. Ebenso ist es verboten, während des Unterrichts Screenshots, Fotos oder Videos zu erstellen.
- Die Teilnahme Dritter am Online-Unterricht bzw. den Videokonferenzen ist nicht gestattet; dies beinhaltet auch das Mithören Dritter sowie sonstige Formen des Zugänglichmachens des Unterrichts bzw. der Videokonferenzen; personenbezogene Daten anderer Schüler/innen sowie der Lehrer dürfen Dritten nicht preisgegeben werden. Der Austausch von Materialien wie Texte, Bilder, Musik oder Töne zwischen den Nutzern ist ausschließlich zu schulischen Zwecken und nur dann gestattet, wenn das hochgeladene Material nicht gegen Urheberrechtsgesetze verstößt.
- Es ist verboten, pornographisches, gewaltverherrlichendes Material oder terroristische Anleitungen zum Hervorrufen von Gefahren oder rassistische Inhalte aufzurufen, zu versenden oder zu verbreiten. Wenn solche Inhalte versehentlich aufgerufen werden, ist die Anwendung sofort zu schließen und die Lehrkraft zu informieren.

Darüber hinaus begegnen sich die Teilnehmer an Videokonferenzen mit Höflichkeit und Respekt und konzentrieren sich auf die Inhalte.

Drucken von Dokumenten

Der Ausdruck von Dokumenten ist nur mit Genehmigung des unterrichtenden Lehrers gestattet. Es ist darauf zu achten, dass aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Umweltschutzes so wenig wie möglich ausgedruckt wird.

In der Bibliothek sind private Ausdrücke gegen Gebühr möglich. Die Höhe der Gebühren wird von der Schulleitung festgelegt. Die Schulleitung kann die maximale Anzahl von Ausdrucken beschränken.

E-Mail Zugang

- Für die Dauer der Schulzugehörigkeit erhalten Schüler*innen für schulische Zwecke einen persönlichen E-Mail Account auf dem Schulserver der Stadt Sigmaringen nach dem Muster: vorname.name@hzg.sigmaringen.de.
(Lehrkräfte erhalten eine dienstliche E-Mail-Adresse über den belwue-Server mit eigenen Nutzungsbedingungen)
- Jeder Nutzer ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von **E-Mails** (z.B. Schulnetz bzw. Nachrichtenforen in Moodle) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen E-Mail-Adresse ist nicht zulässig.
- Jede/r Schüler*in ist verpflichtet, das E-Mail-Postfach regelmäßig zu überprüfen.
- Personenbezogene Daten dürfen nicht über E-Mail verschickt werden.
- Das E-Mail-Postfach darf nicht zum Versand von Spam-Mails, sowie von pornographischem oder gewaltverherrlichendem oder rassistischem Material missbraucht werden.



Infobrief

Nr. 61 ♦ Stand ♦ 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 7



WLAN Zugang

- Wird zu einem späteren Zeitpunkt geregelt.

Arbeiten im Netzwerk außerhalb des Unterrichts

- In der Bibliothek sind Schülerarbeitsplätze eingerichtet, die außerhalb des Unterrichts während der Öffnungszeiten der Bibliothek genutzt werden können. Darüber hinaus kann außerhalb der offiziellen Unterrichtszeiten im Rahmen der medienpädagogischen Arbeit und der jeweils aktuellen Schulordnung ein Nutzungsrecht gewährt werden. Die Entscheidung darüber und welche Dienste genutzt werden können, trifft die Schulleitung (ggf. unter Beteiligung der Fachbereiche) bzw. der unterrichtende Lehrer.

Abschließende Regelungen

- Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet.
- Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung und tritt am Tage nach ihrer Bekanntgabe an der Schule in Kraft.
- Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netz auch Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (bei LehrerInnen: dienstrechtliche Maßnahmen) nach sich ziehen. Bei Verstößen gegen gesetzliche Bestimmungen sind auch weitergehende zivil- oder strafrechtliche Maßnahmen möglich.



Infobrief

Nr. 61 ♦ Stand ♦ 14.12.2020

Hohenzollern-Gymnasium ♦ Hohenzollernstr. 20 ♦ 72488 Sigmaringen
Tel 07571/106-182 ♦ Fax 07571/106-298

sekretariat@hzg.sig.bw.schule.de ♦ www.hzg.sig.bw.schule.de

Seite 8



Nutzungsordnung

Erklärung

Am _____ wurde ich in die Nutzungsordnung zur Computer- und Internet-Nutzung
eingewiesen.

Die festgelegten Regeln sind mir bekannt. Mir ist ebenfalls bekannt, dass die Schule den
Datenverkehr protokolliert und durch Stichproben überprüft. Mir ist auch bekannt, dass ich im Falle
eines Verstoßes gegen die Nutzungsregeln meine Nutzungsberechtigung verliere und ggf. mit
Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen rechnen muss. Bei Verstoß gegen gesetzliche Bestimmungen
sind weitere zivil- oder strafrechtliche Folgen nicht auszuschließen.

Klasse

Name der Schülerin / des Schülers (in
Druckbuchstaben)

Ort / Datum

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Ort / Datum

Unterschrift der Eltern